



04.12.2024

online

Rechtssichere Ausgestaltung von F&E-Verträgen

F&E-Konstellationen | Vertragsgestaltung | Erfinder-, Patent- und Lizenzrecht | Kartellrecht,
Beihilfen & Förderbedingungen | Musterverträge | Best Practice: Horizont Europa



Dr. Martin Quodbach, LL.M.

Rechtsanwalt | Salary Partner
Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz
CBH Rechtsanwälte



Nicole Schröder, LLM. (VUB Brüssel)

DLR Projektträger
DLR PT - Europa und Internationales / Europäische Forschungsprogramme / EU-Büro des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung / NKS Recht und Finanzen sowie
Juristischer Support DLR PT

Der Einsatz von Forschungs- und Entwicklungsverträgen ist in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Allerdings ist ein rechtliches Wissen für die Ausfertigung von essentieller Bedeutung, um Fallstricke und gravierende Folgen zu vermeiden. Oft sind die komplexen Rahmenbedingungen selbst für langjährige Praktiker schwer zu überblicken. Dieses Praxisseminar unterstützt die Teilnehmenden bei der rechtssicheren Vertragsvorbereitung und Vertragsgestaltung.

Nach einem Überblick über typische F&E-Konstellationen erhalten Sie Empfehlungen zur vertraglichen Ausgestaltung und zur patentrechtlichen Absicherung der Arbeitsergebnisse. Hierbei wird auch auf die öffentlich-rechtlichen Grenzen im Kartell- und Beihilfenrecht sowie in den Förderbedingungen eingegangen. Darüber hinaus gibt Ihnen Rechtsanwalt Dr. Martin Quodbach einen Einblick in seine Erfahrungen mit Musterverträgen.

Nicole Schröder vom EU-Büro des Bundesministeriums für Bildung und Forschung teilt ihr Praxiswissen im Umgang mit Verträgen in der europäischen Forschungsförderung am Beispiel des Projektes "Horizont Europa". Sie erläutert Do's and Don'ts bei den Vertragsinhalten und bei Vertragsschluss, stellt Musterverträge vor und geht auf vertragliche Besonderheiten wie die Beteiligung Dritter ein.

Im Laufe und am Ende des Seminars wird es ausreichend Raum für Fragen aus Ihrem Arbeitsgebiet geben.



Inhaltsübersicht

- Definition und Zuordnung von Arbeitsergebnissen
- Typische F&E-Konstellationen
- Interessenausgleich zwischen Geheimhaltung, Patentschutz und Publikationen
- Vertragliche Handhabung und Schutz von Background-IP (inkl. Know-how)
- Patentrechtliche Absicherung der Ergebnisse und Patentanmeldestrategien
- Erfindungs- und patentrechtliche Einflüsse auf die Vertragsgestaltung
- Erfinderrechtliche Rahmenbedingungen
- Miterfinder-, Anmelde- und Bruchteilsgemeinschaften
- Ausgestaltung lizenzvertraglicher Beziehungen
- Öffentlich-rechtliche Grenzen (Kartellrecht, Beihilfen, Förderbedingungen)
- Umgang und Erfahrungen mit Musterverträgen
- Verträge in der Europäischen Forschungsförderung (Horizont Europa)
- Beteiligungsformen
- Systematik der Kommission Normenhierarchie
- Der Konsortialvertrag in Horizont Europa
- Vertragsschluss und Kostenerstattung
- Verschiedene Musterverträge
- Weitere Verträge und Besonderheiten



08:45

Akkreditierung

09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Gemeinsame Vorstellungsrunde
- Erwartungen und Zielsetzung



Referent:
Dr. Martin Quodbach

09:15

Definition und Zuordnung von Arbeitsergebnissen

- Möglichkeiten der Zuordnung von Ergebnissen, typische F&E-Konstellationen
- Technischer Fokus und Basis für die Rechtezuordnung: F&E-Plan
- Erfassung und Definition aller in Betracht kommenden Formen und Nutzungsmöglichkeiten von Ergebnissen

10:00

Interessenausgleich zwischen Geheimhaltung, Patentschutz und Publikationen

- Vertragliche Handhabung und Schutz von Background-IP (inkl. Know-how)
- Voraussetzungen für eine patentrechtliche Absicherung der Ergebnisse, Patentanmeldestrategien, Abhängigkeiten
- Interessenkollisionen bei der Einbindung von Wissenschaftlern

10:45

Kaffeepause

11:15

Erfindungs- und patentrechtliche Einflüsse auf die Vertragsgestaltung

- (Arbeitnehmer-)Erfinderrechtliche Rahmenbedingungen
- Miterfinder-, Anmelde- und Bruchteilsgemeinschaften
- Besonderheiten bei Einbindung von Hochschulwissenschaftlern

12:00

Ausgestaltung lizenzvertraglicher Beziehungen

- Lizenzvertragliche Grundlagen, mögliche Entgeltregelungen
- Öffentlich-rechtliche Grenzen (Kartellrecht, Beihilfen, Förderbedingungen)
- Umgang und Erfahrungen mit Musterverträgen

12:45

Mittagspause



Referentin:
Nicole Schröder

13:45

Verträge in der Europäischen Forschungsförderung (Horizont Europa)

- Kurzer Überblick zu Horizont Europa
- Beteiligungsformen
- Systematik der Kommission Normenhierarchie (Beteiligungsregeln, Ausschreibungsdokumente, Grant Agreements, Consortium Agreement, Declaration of Honour etc.)
- Vertragsschluss und Vertragsinhalte des Grant Agreements und der Consortium Agreements in Horizont Europa

14:30

Kaffeepause

14:45

Der Konsortialvertrag in Horizont Europa

- Zeitpunkt des Vertragsschlusses
- Abschlusspflicht?
- Kostenerstattung
 - Regelungsinhalte und Vertragsgestaltung gem. Art. 7 GA (Finanzen, Haftung, IP, Management etc.)
- Haftungsregelungen in Horizon Europe und im DESCA Muster
 - verschiedene Musterverträge

15:30

Weitere Verträge und Besonderheiten

- „Associated Partner“
- „Subcontracting“, Beteiligungen Dritter
- Affiliated entities
- Inkind Beiträge

16:15

Ende des Seminars



Dr. Martin Quodbach

studierte Rechtswissenschaften und promovierte an der Universität zu Köln. Er absolvierte den LL.M.-Masterstudiengang Gewerblicher Rechtsschutz der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Mit seiner Zulassung als Rechtsanwalt im Jahre 2003 begann auch seine Tätigkeit bei CBH in Köln. Dort ist er in den Bereichen des Patent- und Gebrauchsmusterrechts und des Arbeitnehmererfinderrechts spezialisiert. Die Schwerpunkte seiner anwaltlichen Aktivitäten liegen insbesondere auf den Gebieten der Patentverletzungs- und Vindikationsverfahren sowie auf der Ausgestaltung von Forschungs- und Entwicklungsverträgen. Dr. Martin Quodbach ist Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz und veröffentlicht regelmäßig Fachbeiträge in der Zeitschrift IPkompakt.



Nicole Schröder

Nicole Schröder arbeitet im DLR Projektträger für den Auftrag EU-Büro des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie im juristischen Support und teilt ihr Praxiswissen im Umgang mit Verträgen in der europäischen Forschungsförderung am Beispiel des Programms "Horizont Europa". Sie erläutert Do's and Don'ts bei den Vertragsinhalten und bei Vertragsschluss, stellt Musterverträge vor und geht auf vertragliche Besonderheiten wie die Beteiligung Dritter ein.

Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Intensiv-Praxisseminar richtet sich an Führungskräfte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Sachbearbeiter und -innen aus Fachabteilungen, wie beispielsweise aus den Bereichen:

- Forschungseinrichtungen
- Universitäten
- Steuern und Recht
- Controlling, Steuerung
- Tax Compliance
- Verwaltung, Zentrale Dienste
- Amtsleitung
- Organisation
- Verwaltungsmodernisierung
- Zentrale Vergabestelle
- Beschaffung und Einkauf
- Hochschulen
- Justizariat, Rechtsabteilung
- Finanzen, Finanzverwaltung
- Finanzmanagement
- Finanzbuchhaltung
- Rechnungswesen
- Buchhaltung
- Haushalt, Haushaltsplanung
- Kämmerei u.v.m.

Die Inhalte des Seminars sind relevant für öffentliche Institutionen und öffentliche Unternehmen wie:

Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen der öffentlichen Hand und Betriebe gewerblicher Art (BgA), gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Universitäten, Universitätskliniken, Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen, Finanz- und Prüfbehörden, öffentliche Versicherer, Verbände, Vereine und Stiftungen, Verbandsgemeinschaften, Kammern, Landesförderbanken, Staatskanzleien sowie Kliniken, Krankenhäuser, Rechenzentren, infrastrukturelle und weitere Einrichtungen und Organisationen der öffentlichen Hand.



Termine:

04.12.2024

online

TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 427,- Euro zzgl. MwSt.

Details zur Anmeldung unter www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: team@fortbildungskampagne.de | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/agb

DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an datenschutz@fortbildungskampagne.de selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können:

www.fortbildungskampagne.de/privacy

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.